

Prothetik:

Kunststoff ohne Restmonomer für den Zahnersatz

Als Alleinvertrieb für Deutschland bietet Johannes Weithas mit Valplast® einen flexiblen, unzerbrechlichen Kunststoff ohne Restmonomer für den Zahnersatz an.

Seit über 50 Jahren wird Valplast® in den USA erfolgreich in der Prothetik eingesetzt und in seinen physikalischen Eigenschaften stetig verbessert. Valplast® ist eine Alternative für Kunststoffallergiker, weil es aus einem biokompatiblen, hochflexiblen thermoplastischen Werkstoff auf Nylonbasis besteht.

Durch diese physikalischen Eigenschaften wird eine hohe Flexibilität und Bruchfestigkeit erreicht. Es lassen sich filigrane Interims- und Immediatprothesen herstellen, die durch geringes Gewicht und ihre dünne Gestaltung dem Patienten einen bisher nicht gekannten Tragekomfort bieten.

Eine Teilprothese aus Valplast® hat keine ästhetisch störenden und Zahnschubstanz schädigenden Klammern aus Metall, sondern besteht aus zahnfleischfarbenem Material, welches das natürliche Zahnfleisch des Patienten hindurchscheinen und somit die Prothese und auch Klammern optisch verschwinden lässt. Die Halteelemente sind jederzeit problemlos und schnell zu aktivieren.

Der Indikationsbereich von Valplast® reicht von der flexiblen Teilprothese über Interims- und Immediatversorgung, kostengünstige Langzeitversorgung bis hin zur ästhetischen Interimsversor-



gung bei Implantaten während der Einheilphase, Zahnfleischmasken und als Alternative zum Modellguss.

Johannes Weithas KG
Dentalkunststoffe - Zähne
Gartenstr. 6
24321 Lütjenburg
E-Mail: info@weithas.de
www.weithas.de

CAD/CAM-Technologie:

Neues scanbares Wachs

Konventionelle Wachsmodellationen sind auch im Zeitalter der CAD/CAM-Technologie ein beliebtes Verfahren, um Gerüste passgenau zu realisieren. Die Funktion CopyCAD der Software „etkon_visual“ des Scanners „es1“ ermöglicht es, Wachsmodellationen mit oder ohne Kaufflächen einzuscannen und virtuell in die Konstruktion einer Restauration einzubinden.

Voraussetzung hierfür ist die Verwendung eines scanbaren Wachses. Das neue etkon CopyCAD Wachs ist scanbar und eignet sich zum Ausblocken von Kavitäten und Modellieren von CopyCAD Kronen. Seine Modelliereigenschaften zeigen sich insbesondere in der hohen Standfestigkeit beim Modellieren und in dem einfachen und sauberen Bearbeiten. Es ist dimensionstreu und verfügt über einen angenehm milden Geruch. Der Erstarrungspunkt wird bei 59 °C erreicht. Das Wachs ist auch im flüssigen Zustand opak.



etkon AG
Lochhamer Schlag 6
82166 Gräfelfing bei München
E-Mail: info@etkon.de, www.etkon.de

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Modellherstellung:

Rostfreier Magnetopf und Haftplatte

Mit picolino Magnet, Magnetopf und der dazugehörigen Haftplatte wurde ein innovatives Produkt rund um die Modellherstellung von picodent weiterentwickelt. Sowohl Magnetopf als auch



die Haftplatte sind rostfrei und somit sehr lange wiederverwendbar. picolino Magnetopf hat aufgrund des geringen Durchmessers (15 mm) und flacher Höhe (5 mm) sehr wenig Metall und somit eine geringe Spannung im Modell oder Splittcast. Auch die dazugehörigen Haftplatten (Durchmesser 20 mm, Höhe 2 mm) sind flacher und kleiner entwickelt. Dennoch hat das picolino System eine hohe Haftkraft. Auch für die Erstellung eines flachen Splittcast bei extremen Platzverhältnissen im Artikulator bestens geeignet.

picodent GmbH
Lüdenscheider Str. 24-26, 51688 Wipperfurth
E-Mail: picodent@picodent.de
www.picodent.de